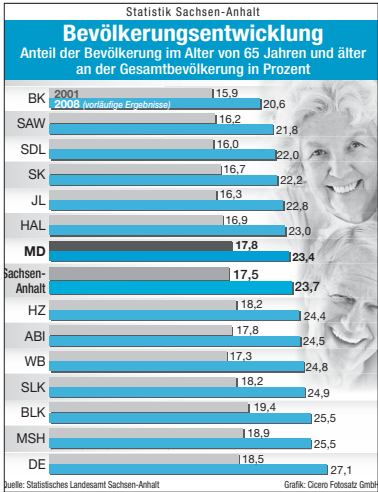


GRAFIK DER WOCHE



NACHRICHTEN

Neubau, Umbau, Ausbau

Messe zählt 2000 Besucher

Magdeburg (rs). Die Handwerkermesse auf dem Ausstellungsgelände der Aktuell Bau GmbH hat mittlerweile Tradition. Zum achten Mal lud der Veranstalter mit Geschäftsführer Manfred Schindler an der Spitze Anfang September Partner und Interessenten ein. Mehr als 2000 Besucher wurden gezählt, die sich rund um das

Thema Neu-, Um- und Ausbau informieren konnten. Besonderes Augenmerk galt der ab Oktober 2009 in Kraft tretenden Energieeinsparverordnung in Verbindung mit dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz. So gab es über beide Tage verteilt Fachvorträge und Vorführungen von Fachmännern und Handwerkern.



Blick auf das Ausstellungsgelände am Lorenzweg. Eine Neuaufgabe der Messe für nächstes Jahr ist bereits geplant. Foto: privat

PERSONALIEN

15 Jahre Malerfirma Elspaß

Gestalten und erhalten

Sudenburg (ba). Werner Elspaß ist ein Sudenburger durch und durch. Die Ausbildung zum Maler absolvierte Werner Elspaß vor 43 Jahren, 1985 qualifizierte er sich zum Malermeister, neun Jahre später, am 9. September 1994, wagte er den Sprung in die Selbstständigkeit.



Werner Elspaß

„Egal, ob Anstrich- oder Tapezierarbeiten, hochwertiges dekoratives Gestalten, Fußbodenverlege- oder Fassadenarbeiten, bei mir sind Sie an der richtigen Adresse“, sagt Elspaß. Gestalten und erhalten, diesen Leitsatz hat Werner Elspaß sich zu seiner Firmenphilosophie gemacht. Zum Kundenkreis der Malerfirma zählen sowohl Privatkunden als auch Handwerksbetriebe, Industrieunternehmen.

Wohnungsgenossenschaften und Hausverwaltungen. Zu seinem Unternehmen gehören drei Angestellte. Meist trifft man ihn mit seinen Gesellen gemeinsam auf den Baustellen an. Seit dem Jahr 2001 ist Werner Elspaß Obermeister der Magdeburger Malerinnung, und damit der längsten amtierende Obermeister. Ebenfalls arrangiert er sich in der Interessenvertretung der Handwerker seit 2002 im Vorstand der Kreishandwerkerschaft.

15 Jahre Personaldienstleister

Party zum Jubiläum

Altstadt (le) Der Personaldienstleister I. K. Hofmann ist das zehntgrößte Zeitarbeitsunternehmen Deutschlands. Es wurde 1985 von Ingrid Hofmann gegründet. Die Niederlassung in Magdeburg besteht am 19. September seit 15 Jahren. Sie wurde von der Niederlassungsleiterin Annette Sperling (42) mit aufgebaut, die seit elf Jahren diese Position ausführt. „Mittlerweile hat die Niederlassung 250 Mitarbeiter“, berichtet sie stolz. Die Firma bietet Einsatzmöglichkeiten für Arbeitssu-



Annette Sperling

chende im gewerblichen, technischen und kaufmännischen Bereich. Die Suche der Arbeitgeber reicht von Produktionshilfskräften bis zu Ingenieuren. Aus Anlass des Jubiläums findet in der Festung Markt eine 20er-Jahre-Party statt, zu der alle Kundenfirmen eingeladen wurden.

Rothensee

Binnenhäfen mit neuen Chancen

Rothensee (rs). Auf die Bedeutung leistungsfähiger Binnenhäfen bei der Bewältigung des zukünftigen Güterverkehrs aufkommens hat der Minister für Landesentwicklung und Verkehr von Sachsen-Anhalt, Karl-Heinz Daehre (CDU), bei der Sitzung des Lenkungskreises Häfen/Schifffahrt des Deutschen Verkehrsforums hingewiesen. Das Gremium aus Wirtschaftsvertretern war am Freitag mit über 40 Teilnehmern erstmals zu Gast bei der Magdeburger Hafengesellschaft.

Der Lenkungskreis ist sich einig, dass die großen Seehäfen mit der Wiederbelebung der Wirtschaft mittelfristig wieder an ihre Auslastungsgrenzen stoßen werden. Entlastungspotenzial ergebe sich aus der engeren Vernetzung mit den Binnenhäfen, die Umschlagfunktionen, Lagerung und zusätzliche Dienstleistungen im Hinterland übernehmen könnten. Hier werde die zukünftige Verkehrsentwicklung, so Minister Daehre, Wachstumschancen speziell auch für den Standort Magdeburg mit sich bringen. OB Lutz Trümper (SPD) sprach sich nach Angaben der Hafengesellschaft für eine zügige Unterelevelvertiefung zur Zufahrt nach Hamburg aus.



Drehen und verzahnen von Maschinenbauteilen

Verzahner Wilfried Rodenberger (kleines Bild) trägt eine hohe Verantwortung, wenn er ein teures Werkstück auf seiner CNC-gesteuerten Verzahnungsfräsanlage bearbeitet. Auf dem Foto stellt er die Daten zur Bearbeitung eines mehrere Zentner schweren Ritzels für einen Maschinenbauer aus Nossen (Brandenburg) dem Rechner zur Verfügung. Die Drema Dreherei und Maschinenbau GmbH Magde-

burg in Salbke beschäftigt 20 Mitarbeiter und hat 6 Auszubildende. Auf ihrer rund 1500 Quadratmeter großen Produktionsfläche verzahnen, fräsen, drehen und wärmebehandeln sie Werkstücke für Kunden bundesweit. Für neue Werkzeugmaschinen investiert das Unternehmen Drema gegenwärtig rund zwei Millionen Euro. Foto: Roland Schödl

Wobau setzt auf Sanierung nach Mieterwünschen / Trend: Wohnen in der Innenstadt

Rückbau im Prinzip beendet, jetzt geht es um Wohnqualität

Magdeburgs größte Wohnungsgesellschaft hat die Wohnraumregenerierung durch Rückbau fast abgeschlossen und startet mit neuen Vorhaben. Jetzt steht vorrangig die Verbesserung der Wohnqualität an, hauptsächlich durch Sanierung. Rund 20 Millionen Euro will die Wobau im Jahr investieren.



Von Birgit Ahlert

Magdeburg. Der Rückbau in Neu-Reform ist abgeschlossen, sagt Wobau-Geschäftsführer Heinrich Sönsalla. Im Quartier Juri-Gagarin-Straße wurden über 600 Wohnungen weggenommen. Platz ist entstanden, der u. a. von den MVB genutzt werden kann, um die angekündigte Wendeschleife zu bauen. „Im Einvernehmen mit den Nachbarn“, betont der Wobau-Chef. Bis 2013 will die MVB die Straßenbahn vom Kirschgweg über Bördepark bis nach Neu-Reform verlängern.

Das ist nur ein Projekt von vielen. Insgesamt hat die Wobau in Magdeburg rund 5000 Wohneinheiten abgerissen. Eine Größe, die dem Umfang anderer Mitbewerber entspricht, so Sönsalla. Es stehen noch einige Restarbeiten aus in Neu-Olvenstedt und in Alte Neustadt. Der hässliche Block in der Agnetenstraße soll im nächsten Jahr verschwinden. Nunmehr werden von der Wobau rund 22 000 Wohnungen

Aufwertung des Wohnumfeldes im Zuge der Sanierung: Im Innenhof hinter den Prachtbauten der Reuterallee wurde von der Wobau u. a. ein Spielplatz eingerichtet und ein Parkdecko für die Mieterautos geschaffen.

verwaltet, plus 2000 andere Verwendungseinheiten (Garagen, Gärten usw.) sowie um die 6000 Gewerberäume. Unter Letzteren gibt es rund zehn Prozent Leerstand. Problematisch dabei sei die Verbindung von Gewerbe in Wohnhäusern wie in der Leiterstraße, im Breiten Weg oder in der Reuterallee. Für die Infrastruktur sind diese Gewerbe – zumeist Familienbetriebe und Kleinhändler – zwar schön, weil sie Arbeitsplätze bringen in die Innenstadt. „Doch es fehlen einfach die Parkflächen“, bedauert Sönsalla. Da könne die Wobau mit großen Einkaufszentren und deren Tiefgaragen nicht mithalten. Die „gehende Kundschaft“ und die Stadtbummler freuen sich zwar über das Gewerbeangebot in der Innenstadt. Doch es ist eine „wirtschaftliche Gratwanderung“, so der Wobau-Chef. Zu den „Problemkindern“ gehört beispielsweise die ehemalige Diskothek „Rund“ in der Leiterstraße. „800 Quadratmeter stehen leer, ohne Fenster, ohne technische Voraussetzung“, erinnert Sönsalla daran, dass die Wobau solche Räume mit den Häusern mit übernehmen musste, sie gehörten eben zu den Wohnhäusern. „Wer heute

KURZ&KNAPP

Die IHK Magdeburg lädt zu einem regionalen Erfahrungsaustausch für die Verkehrswirtschaft ein. Am 22. September geht es in Magdeburg um die Berufskraftfahrerqualifikation. Mehr Informationen unter Telefon 5 69 31 43.

Im Rahmen des ersten Deutschen Finanzmarkttagesspiels in Frankfurt am Main wurde die Sparda-Bank mit dem Publikumspreis „Pegasus“ ausgezeichnet. Die Bank ist auch in Magdeburg vertreten. 5000 Kunden hatten 100 Unternehmen bewertet.

Beim Berufswettkampf der Landschaftsgärtner auf der Bundesgartenschau in Schwerin am kommenden Wochenende wird Sachsen-Anhalt u. a. durch die Firma Quand Garten GmbH aus Magdeburg vertreten.

Die Firma Sporkenbach Holz und Baustoffe hat auf ihrem Sommerfest mit rund 1000 Gästen im Rahmen einer Tombola 2500 Euro zugunsten des Familienhauses Magdeburg einnehmen können.

Der Personaldienstleister AutoVision GmbH mit einer Niederlassung in Magdeburg gehört zu den „Top Arbeitgebern Automotive 2009“. Das Marktforschungsinstitut CRF hat u. a. Vergütung, Unternehmenskultur, Jobsicherheit und Entwicklungsmöglichkeiten bewertet.

Die Arbeitsagentur Magdeburg hat zum Ausbildungsstart am 1. September 14 neue Auszubildende eingestellt. Sie hatten sich in einem Auswahlverfahren gegen Mitbewerber durchgesetzt.

Doppelmesse am Wochenende

Tipps für Haus, Hof und den Garten

Herrenkrug (rs). Zwei Messen, zwei Hallen, ein Dach – zeitgleich vom 19. bis 20. September finden die beiden Veranstaltungen Haus+Hof und Herbstgeflüster wieder in der Messe Magdeburg statt. Wie immer gilt eine Eintrittskarte für beide Messen.

Die Messebesucher erwarten auf der Haus + Hof ein umfassendes Angebot der Bereiche Immobilien und Wohnungseinrichtungen. Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden – mit Ideenreichtum greift die Messe diesen Gedanken auf. Die Haus + Hof bietet ihren Besuchern vor allem kurze Wege bei der Suche nach dem geeigneten Objekt, der Auswahl des Haustyps, der Planung, Finanzierung und Einrichtung. Das Begleitprogramm vermittelt Tipps und Tricks bei

Zwangsversteigerungen von Immobilien, zum Thema „Baufehler erkennen“ sowie gesund leben und erfolgreich arbeiten mit Feng Shui.

Konzepte, die finanzielle und individuelle Vorstellungen der Bauherren einfließen lassen und dazu eine große Auswahl können bei verschiedenen Anbietern verglichen werden. Zu Finanzierungsrufen stehen zukünftigen Bauherren Vertreter von Kreditinstituten mit erfahrenen Beratern, direktem Rat sowie speziellen Programmen zur Seite. Experten beraten außerdem, wie die Energieversorgung des Hauses gesichert werden soll und welche Dächer, Fenster, Türen, Tore, Jalousien, Markisen oder auch Wintergärten ein- oder angebaut werden können. Zu sehen gibt es auch eine breite Palette moderner

Wintergartenmodelle.

Die Messe Herbstgeflüster präsentiert sich mit einem bunten Mix für die Wohnraum- und Gartengestaltung aus Blumen und Pflanzen, Gartenmöbeln und Dekorationsartikeln. Wellnessprodukten und handwerklichen Finissen in Messehalle 2. Im Ausstellungsbereich Schwimmbad- und Saunatechnik sowie Whirlpools auf der Messe können sich Besucher ausführlich über modernste Gestaltungsmöglichkeiten informieren.

Hier werden von mehreren Ausstellern Anregungen und Informationen gegeben.

Veranstalter der Herbstgeflüster ist die Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH. Veranstalter der Haus + Hof ist die Expotec GmbH aus Berlin.



Gärtnerei erhält Kreativpreis

Die Friedhofsgärtner Martin Cizborra (vorn links) und Großvater Klaus Boese (r.) aus Magdeburg wurden beim Finale des Wettbewerbs „Grabgestaltung und Denkmal“ bei der Bundesgartenschau in Schwerin mit einem Ehrenpreis als „Kreativste Erstaussteller“ ausgezeichnet. Mit dem Ehrenpreis werden besondere Leistungen im gärtnerischen Wettbewerb ausgezeichnet. Bis zum 11. Oktober sind die insgesamt 77 Mustergäber noch auf der BUGA zu sehen. Foto: privat